

Frangosen auff die Deutschen kam/ist es zumahl Bluttig gewesen / denn  
auch Carolus Magnus sein Schwerdt hat immer bloß führen müssen / wie  
dieses die Historien gnungsam geben/hat irgends einervon erbärmlichen zu-  
stande in der Welt gelesen/der wird wissen/wie es damals in Deutschlandt  
gestanden/ Als Graff Adolff von Nassaw/von etlichen Churfürsten auff be-  
förderung seines Brudern / des Erzbischoffs zu Meins /neben dem erst er-  
nanten Keyser Alberto erwehlet ward. Item /da in Erzhertzogs Friderichs  
wahl etlicher Fürsten Legaten vnrecht handelten / ( die zwar auch ihren Lehn  
bekamen ) vnd neben denselben den Herzog Ludwig aus Bayern / darzu er-  
nanten/wie es vnter vnd vmb diese zeit in Römischen Reich gestanden / kan  
ohne Ehrenen nicht wol gelesen werden/Denn wann wir gleich des langwiri-  
gen vnzehrlichen Blutvergiessens geschweigen / vnd nur des vnmenschlichen  
Hungers der aus dem steten Kriege/in deme in sieben Jahren/die Ecker nicht  
sind beset worden / daraus erfolget / so ist der vnmenschliche jammer mit  
gedancken nicht zuerreichen / schweige denn / mit worten zuzerzehlen / vnd ge-  
ben der Sachsen Chroniken davon weitleunfftigen bericht/wie man in solcher  
zeit die Todten von den Galgen / von den Rädern vnd Spissen / ja aus den  
Gräbern / die halb verweseten genommen vnd gessen: Item / man hat faul  
stinkend Aß gar tower vmbß Geldt verkaufft/den vbermessigen Hunger dar-  
durch zu stillen. Pomarus in der Magdeburgischen Chronica. Item /  
Michael Sachs in der Keyser Chronica melden/das man solch Aß auff dem  
breiten Wege zu Magdeburg / öffentlich feil gehabt / vnd das Pfundt vmb ein  
Floren gegeben. Spangenberg gedencet in seiner Chronica / das in solcher  
zeit ein lebendig Mensch des anderit nicht geschonet / sondern zurrissen vnd  
gefressen/Zu Erfurt hat ein Breutigam seine erhungerte Braut gekocht vnd  
gessen / vnd ist ihm doch nicht gelassen worden. In Summa was aller jam-  
mer damals gewesen/habe ich in meiner Osterreichischen Chronica nach der  
lengte gedacht vnd eingeführet.

Wen solchem zustande aber/bedencke ich öftters bey mir an die Vhr-  
alte Prophecey eines hochersfahrenen Astrologi / dessen auch vorermelteter  
Geschichtschreiber Spangenberg / gedencet / das der Erbfeind des Christ-  
lichen Bluts vnd Namens der Türck/bey dieses Leutseligsten Stammes  
vnd Hauses zu Osterreichs regierung in Deutschlandt keinen Fuß setzen  
werde / noch desselbigen mechtig werden / Wie an seinem orte hieron wei-  
ter.

Endlich